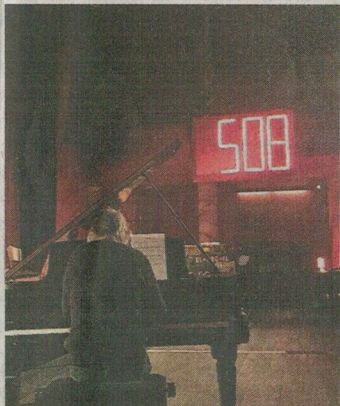


Konzert

28 Stunden mit Eric Satie

Es war ein Herkulesprojekt: Zum 150. Geburtstag des Komponisten organisierte der St.Galler Martin Amstutz eine Aufführung der «Vexations» von Eric Satie. Das bedeutete, dass die kurze Komposition für Klavier 840-mal wiederholt wird. Dauer: rund 28 Stunden. Die Aufführung im Palace St.Gallen begann am Pfingstmontag um 20 Uhr und war ein einmaliges Ereignis. Nicht allein, weil sich in der hundertfachen Wiederholung des exakt rhythmisierten Stücks eine meditative Innigkeit aus kleinsten Nuancen ereignete. Sondern weil dieser Marathon einen selten so umfangreichen Akt von kultureller Kollaboration über Sparten und Genres hinaus erforderte. Rund 50 Künstlerinnen und Künstler hatten sich beteiligt, damit die Aufführung ge-



840-mal wiederholt, und doch nie ganz gleich. Bild: Andreas Stock

lang. Sie taten das mit der gebotenen Ernsthaftigkeit gegenüber der Vorgabe, aber auch mit spürbarer Lust am Experiment.

Andreas Stock